

Hallisches patriotisches  
**W o c h e n b l a t t**

zur  
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse  
und  
wohlthätiger Zwecke.

Viertes Quartal. 41. Stück.

Sonnabend, den 8. October 1853.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Frauenverein f. Armen- und Kranken-  
pflege. — Geborne ic. — 82 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am 20. Sonntage nach Trinitatis (9. Decbr.)  
predigen:

**Zu u. L. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Superint.  
Dr. Franke. Um 2 Uhr Hr. Hülfsprediger Focke.

Nach beendigtem Vormittagsgottesdienste allgemeine  
Beichte und Communion Hr. Superint. Dryander.

Montag den 10. Decbr. um 8 Uhr Herr Superint.  
Dryander.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberpred. Prof.  
Dr. Moll. Um 2 Uhr Hr. Oberdiac. Past. Tauer.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.  
Um 2 Uhr Herr Cand. Heine.

Mittwoch den 12. Decbr. um 9 Uhr allgem. Beichte  
und Communion Herr Oberpr. Bracker.



**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Superint. Neuenhaus. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Hr. Dompred. Dr. Blanc.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr allgem. Beichte und Communion Hr. Diac. Dr. Wolf.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Diac. Weicke.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann.

## Geborne, Getraute, Gestorbene in Halle.

### a) Geborne.

**Marlenparochie:** Den 17. Aug. dem Conditor Schmidt ein S., Friedr. Louis Theodor. (827.) — Den 18. dem Mühenmachermeister Clauswitz ein S., Wilhelm Adolph. (49.) — Ein unehel. S., August Bruno. (960.) — Den 22. dem Schuhmachermeister Strömer eine T., Minna. (136.) — Den 8. September dem Schuhmachermeister Naundorf ein S., Friedrich Ferdinand August. (136.) — Den 30. dem Portraitmaler Bolze ein S., unget. (20.) — Den 2. October dem Maurer Schatz ein S., unget. (1482.)

**Ulrichsparochie:** Den 3. Aug. dem Bäckermeister Thiele ein S., Franz Friedrich. (505 a.) — Den 19. dem Königl. Postsecretair Franke eine T., Emilie Marie. (1614.) — Den 27. dem Eigenthümer Bolze eine T., Bertha Auguste Juliane Franziska. (366.) — Den 13. Sept. dem Glasermeister Möriz eine T., Johanne Christiane Caroline Clara. (1602.)

**Moritzparochie:** Den 18. Aug. dem Handarbeiter Hirschelmann ein S., Heinrich Carl Wilhelm Gustav. (657.) — Den 21. dem Schirmfabrikanten Bessler ein S., Alexander Paul. (713.) — Den 10. Sept. dem Stuhlmacher Schauptner eine T., Johanne Friederike Bertha. (493.) — Den 15. dem Maler und Kunsthändler Henning ein S., August Bruno. (609.) —



Den 28. dem Handarbeiter Föllner eine Z., todgeboren. (2144.)

**Dombirke:** Den 13. Septbr. dem Handarbeiter Dobritz eine Z., Theresie Anna. (1846.)

**Katholische Kirche:** Den 30. Aug. dem Kammachermeister Wiese eine Z., Antoinette. (1123.)

**Glauch:** Den 1. Sept. dem Schuhmachermeister Gaunig ein S., Friedrich Christian August. (2000.)

— Den 4. dem Handarbeiter Noack eine Z., Marie Rosine Amalie. (1824.) — Den 11. dem Halloren Zeller eine Z., Marie Emilie. (1883.) — Den 22. dem Aufwärter im hies. Waisenhause Erner eine Z., Caroline Adelheid Louise. (1671.)

#### b) Getraute.

**Marienparochie:** Den 29. Septbr. der Lehrer Müller mit M. A. F. Meyer. — Den 2. Octbr. der Handarbeiter Stoye mit F. M. C. verm. Dammköhler geb. Müller. — Der Schieferdecker Mensel mit M. Ch. Apel. — Den 6. der Lehrer Hankel mit U. A. Borchert.

**Ulrichsparochie:** Den 2. Oct. der Buchbindermeister Schwachtmann mit D. C. Bürger. — Der Fuhrherr Stockhausen mit verm. W. F. Kuble geb. Mörder. — Den 4. Octbr. der Königl. Kreisrichter Hinrichs mit H. Pernice.

**Moritzparochie:** Den 2. Oct. der Steindrucker Baumgarten mit U. H. C. Neus.

**Dombirke:** Den 2. Octbr. der Pfefferküchler Boock mit P. R. Ch. F. C. Most.

**Neumarkt:** Den 2. Octbr. der Zimmermann Schaaf gen. Schreiber mit R. F. Berger. — Der Schneidergesell Frenkner mit M. C. F. Thieme.

#### c) Gestorbene.

**Marienparochie:** Den 26. Septbr. des Buchbindermeisters Blankenburg nachgel. S., Carl Hermann, 5 J. 2 M. Gehirnentzündung. — Des Mechanikus Heynemann Z., Bertha, 1 M. 1 J. Schwäche.



— Den 27. des Eisenbahnarbeiters Schmidt L., Agnes, 3 M. Schwindstucht. — Den 28. des Tischlermeisters Scheidig Ehefrau, 32 J. 3 M. Herzfehler. — Den 29. der Schneidergesell Blank, 23 J. Schwindstucht. — Den 30. des Kaufmanns Kind S., August Franz, 9 M. Krämpfe. — Des Portraitmalers Bolke S., ungetauft, 14 St. Schwäche. — Des Kaufmanns Reußner S., Gustav Louis, 11 M. Darmerweichung. — Den 2. Oct. des Handarbeiter Leopold S., Carl, 2 J. 4 M. Wassersucht. — Des Maurers Schach S., 3 J. Entkräftung. — Den 3. des Strumpffabrikanten Sockel Wittwe, 83 J. 3 M. Altersschwäche.

**Ulrichsparochie:** Den 29. Septbr. des Schuhmachermeisters Wohlgemuth S., Carl Friedrich Wilhelm, 1 J. 2 M. 3 W. Zahnkrämpfe. — Den 2. Oct. des Steindruckers Richter L., Hedwig, 2 W. Entkräftung.

**Moritzparochie:** Den 27. Septbr. des Schuhmachermeisters Par Wittwe, 81 J. Altersschwäche. — Den 28. des Handarbeiters Föllner L., todtgeb.

**Domkirche:** Den 2. Oct. der Conditior Michael, 55 J. 1 M. 3 W. Entkräftung.

**Militairgemeinde:** Den 30. Sept. der Rekrut vom 28. Infant.-Regim. Duda aus Groß-Rauden, 21 J. Schlagfluß.

**Neumarkt:** Den 29. Septbr. des Bornknechts Meinhardt Wittwe, 71 J. 8 M. 2 W. 5 J. Wassersucht.

**Glauch:** Den 26. September des Dienstknechts Höder S., Carl, 1 J. 9 M. Krämpfe. — Den 2. Oct. der Handarbeiter Lösch, 30 J. Gehirnschlag.

### Personal-Chronik.

Dem Mathematikus an der Lat. Hauptschule des hies. Waisenh., Herrn Oberl. Weber, hat des Herrn Ministers v. Raumer Exc. das Prädicat eines Professors verliehen und das darüber lautende Patent unter dem 9. Septbr. vollzogen.



## Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.

Seit unserer letzten Anzeige sind uns folgende außerordentliche Geschenke für unsere Anstalt zugegangen:

32 *Rfl* 15 *Sh* von Fr. B., Erlös für einen verwertheten Gewinn aus der Verloosung; 50 *Rfl* von einem ungenannt sein wollenden Wohlthäter bei Gelegenheit eines Familienfestes; 20 *Rfl* von Hrn. Dec. Th., eingezogenes Strafgeld für Jagdsfrevel; 1 *Rfl* von F. v. B.

Indem wir für diese Gaben der Liebe unsern innigen Dank sagen, bemerken wir zugleich, daß wir im Sinne des Gebers zu handeln glaubten, wenn wir die erwähnten 50 *Rfl* unserm Vermächtnißfond überwiesen, und verbinden hiermit zugleich die freundliche Bitte:

uns bei herannahender strenger Jahreszeit entbehrliche gebrauchte Kleidungsstücke aller Art überweisen zu wollen, da unser Vorrath gänzlich erschöpft ist, manchem Bedürftigen aber grade hierdurch eine wesentliche Unterstützung gewährt wird und mehrjährige Erfahrung uns eine zweckmäßige Vertheilung zusichern läßt.

Fr. Geh. Rath. Eiselen und Fr. Sanit. : Rath. Herzberg sind fortwährend zur Annahme bereit.

Der Vorstand.

## Armen s a c h e.

Während dieses Sommers wurden in einem Collectenkasten der Kirche zu Unser Lieben Frauen vorgesunden: 1 *Rfl* „für einen Armen und Bedürftigen“, 10 *Sh* „einem armen Kranken“ und 7 *Sh* „für einen armen Kranken“ von den unbenannten Gebern bestimmt. Es sind diese Summen der angegebenen Bestimmung gemäß verwendet worden, und ich danke den christlichen Wohlthätern im Namen der Empfänger.

Halle, den 2. October 1853.

Dr. Franke.



**Ein Thaler**, am 2. d. M. im Säckel der Doms-  
Kirche vorgefunden, ist der Bestimmung gemäß „für zwei  
alte Arme“ verwendet. Dem Geber herzlichen Dank.  
Halle, den 3. October 1853.

Dr. Blanc.

### Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Getde.

Den 1. October 1853.

Weizen	3	Thlr.	10	Sgr.	—	Pf.	bis	3	Thlr.	27	Sgr.	6	Pf.
Roggen	2	„	22	„	6	„	„	3	„	2	„	6	„
Gerste	2	„	—	„	—	„	„	2	„	7	„	6	„
Hafer	1	„	1	„	3	„	„	1	„	6	„	3	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von G. Cauer.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Die unter den Namen „Kalandzinsen, Erbzinsen,  
Unpflichten, Wasserzinsen, Anlage, Frohngeld, Haus-  
steuer und Haugeld“ bestehenden Kammereigefälle sind  
alljährlich zu Michaelis gefällig. Es werden daher die  
betreffenden Abgabepflichtigen an deren Abführung mit  
dem Bemerken hierdurch erinnert, daß wegen der nach  
Ablauf des Monats October etwa verbliebenen Reste  
die Säumigen mit Kosten verbundene Erinnerungen zu  
gewärtigen haben.

Halle, den 26. September 1853.

Der Magistrat.

Sämmtliche hier eingeführten Schul- und Lehrbücher,  
Atlanten, Veritas u. sind sowohl neu in guten dauerhaf-  
ten Einbänden, als auch größten Theils zu **antiqua-  
rischen** Preisen **billig** zu haben bei

**J. F. Lippert**, alter Markt Nr. 495.



**Retourbriefe.**

- 1) An Comtesse de Bernstorff in Nizza. 2)  
 Lehmann in Leipzig. 3) Heine in Hamburg. 4)  
 Hüller in Zittau. 5) Bering in Liebenwerda. 6)  
 v. Roth in Stuttgart.

Halle, den 3. October 1853.

Königl. Post- u. Amt.  
 Fesca.

**Bekanntmachung.**

Die zu Michaelis c. fällig gewordenen diesjährigen Hospital-Erbzinsen sind im Laufe dieses Monats und zwar jeden Sonnabend von 11 bis 12 Uhr Vormittags im Caffenlocale auf dem Rathhause einzuzahlen, widrigenfalls dieselben auf Kosten der Säumigen eingeholt werden müssen.

Halle, den 5. October 1853.

**Die Hospital-Verwaltung.**

Die **Leipziger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft**, auf Gegenseitigkeit gegründet und auf den solidesten Grundlagen beruhend, zählt nahe an 5000 Mitglieder mit einem Versicherungs-Capital von 5,232,200 Thlr. und einem Reservefond von 1,113,854 Thlr., versichert das Leben sowohl auf die ganze Lebensdauer als auf kürzere Fristen gegen mäßige Beiträge und Gewährung von Dividenden an die auf Lebenszeit Versicherten. Die Aufnahme in dieselbe kann zu jeder Zeit geschehen und bin ich als Agent der Gesellschaft zur Ertheilung weiterer Auskünfte gern bereit.

Der Registrator **Tischmeyer**.  
 Gottesacker-gasse 1572.

Sämmtliche hier eingeführte **Schulbücher** sind neu und alt vorrätzig bei **Walter Delbrück**.



### **Zur Beachtung.**

Mit dem heutigen Tage legte ich die Geschäftsführung im Lager eleganter Herrenkleider zu Halle nieder.

Dies meinen werthen Kunden, so wie einem geehrten Publikum, mit dem ergebensten Bemerkten zur Nachricht, daß ich von heute an Bestellungen auf Herrenkleider in meiner Wohnung,

**Scharrngasse Nr. 1354,**

entgegen nehme.

Ein mit vieler Sorgfalt assortirtes Tuchlager, so wie die vortheilhafteste Vertheilung meiner Arbeitskräfte, setzen mich auch hier in den Stand, alle Aufträge auf das **geschmackvollste, dauerhafteste und billigste** auszuführen.

**Fertige Anzüge** nach den **neuesten Moden** liegen **stets** zur Ansicht vor und werden nach deren Auswahl die Bestellungen auf das **prompteste** ausgeführt.

Halle, den 1. October 1853.

**F. Zaehle, Schneidermeister.**

### **E m p f e h l u n g.**

Unter heutigem Tage eröffnete ich hierselbst Schmeerstraße Nr. 705 ein **Puzhandlung**, welche ich dem geneigten Wohlwollen eines hiesigen und auswärtigen geehrten Publikums hierdurch zu empfehlen mir erlaube.

Halle, den 6. October 1853.

**Ernestine Säuberlich.**

### **Leihbibliothek.**

Freunden einer billigen Unterhaltungslectüre empfehle ich meine Leihbibliothek, welche stets durch neue belletristische Werke completirt wird, zur gefälligen Benutzung.

**F. Wilh. Wagner,**

Leipziger Straße Nr. 283.

### **Besten Savanna-König**

empfehlen billigst, besonders in dieser Zeit und als Zusatz zu den Pflaumen beim Muskothen,

**W. Fürstenberg & Sohn.**



### Neuerfundene chemische Sparlichte für jede Art von Dellampen.

Diese Lichter, welche ich seit circa 2 Jahren mit vielem Beifall debitor, verdienen ihrer Vorzüge wegen in jeder Haushaltung angewandt zu werden. Denn bei richtiger Behandlung geben sie im Vergleich zu andern mit gereinigtem Rüböl eine bedeutend hellere, nicht rauchende, ruhig brennende Flamme und brennen 6 bis 8 Stunden lang gleichmäßig hell, während dessen sie nicht das Abputzen nöthig haben. Selbige sind fortwährend zu den Fabrikpreisen bei mir zu bekommen.

Aug. Mücke am Rathskeller.

### Starke Spickhaale

in ganzen Fischen und ausgeschnitten, à H 11 *lg*, fette geräuch. Lachsberinge, à Stück 1 *lg*, fette große Limburger und Bairische Sahnenkäse, à Stück 6 *lg*, empfangen  
**Volge.**

### Dillsaamen

bei Ernst Voigt, gr. Klausstraße.

Meine ächtfarbigen Buntdrucke, Prima-Qualité, noble Muster, verkaufe ich von heute pro Elle 3 *lg*.

W. L. Becker, Schmeerstraße 722.

Tuchlumpen, den Centner zu 1 *Rp*, altes Eisen, Horn und Hornabfälle, Papierspäne, Glascherben, altes Kupfer, Messing u. wird fortwährend gekauft in der  
 Rohproductenhandlung

von W. Hännig & Comp.,

gr. Steinstraße im Schwan und Gerbergasse Nr. 2085.

Zwickauer Stück- und Würfel-Pochkohlen sind biligt im Einzelnen so wie im Ganzen zu haben bei

W. Hännig & Comp.,

gr. Steinstraße im Schwan und Gerbergasse Nr. 2085.

Sauerkohl, Sengurken, Preiselbeeren, selbstgekochtes Pflaumenmus empfiehlt

Urbach, Leipziger Straße Nr. 282.



**Schulsache.**

Diesjenigen jungen Handwerker, welche von Michaelis c. ab die hiesige **Sonntagschule** besuchen wollen, können sich Sonntag den 9. Oct. c. nach dem Frühgottesdienste bei mir zur Aufnahme anmelden.

Halle, am 7. October 1853.

**Scharlach**, Schuldirector.

Fichtene Lohse für Gerber, junge Waare, empfangen und empfehlen billigst **W. Hännig & Comp.**

**G i s**

hat noch abzulassen **Schliack**, Ramm. Str. Nr. 509.

**A. G. Berger**, am Markt Nr. 809, empfiehlt sich einem geehrten Publikum als Schneidermeister und bittet um geneigten Zuspruch.

**60 Wispel gute Speisekartoffeln**

kommen heute oder morgen zu Schiffe hier an und sollen in großen oder kleinen Quantitäten auf dem Ausladeplaz hinter der Kirchner'schen Ziegelei verkauft werden.

**B ö l l b e r g.**

Einige 40 Morgen Acker, theils mit vollem Dünger, halbem Dünger und ohne Dünger sind sofort in Morgen oder im Ganzen zu verpachten bei **Natsch**.

Ein Haus mit 8 Stuben ist gegen Anzahlung von 800 *Rp*, ein dergl. mit 6 Stuben gegen 500 *Rp*, ein Backhaus für 2000 *Rp* und ein neues herrschaftlich erbautes Haus für 10,000 *Rp* zu verkaufen. Näheres bei **A. Sinn**, Lucke Nr. 1386.

**Geldsummen** von 50 bis 500 *Rp* sind auszuliehen durch **A. Sinn**, Lucke Nr. 1386.

Ein Lehrling für eine Conditorei wird gesucht durch **A. Sinn**.



Ein etwas gebrauchtes Sopha steht billig zum Verkauf Moriskirchhof Nr. 616/17.

**Bogelbauer** aller Art werden zum Verkauf nachgewiesen durch die Expedition d. Bl.

Eine Guitarre ist zu verkaufen Nr. 1425 c, Brunnenplatz.

Fleißige Arbeiter und Arbeiterinnen können jetzt fortwährend mit Feldarbeit beschäftigt werden und haben sich dazu auf unserer **Deconomie vor dem Hamsterthore** zu melden.

**Die Direction der Salleschen Zuckersiederei.**

Einige Frauen zum Dreschen finden bei  $7\frac{1}{2}$  Sgr. Tagelohn Arbeit Kl. Brauhausgasse Nr. 338.

Ein ordentliches mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen sucht der Fleischermeister **Fr. Keitel**, Kl. Ulrichsstraße Nr. 980/81.

Ein kräftiges ehrliches Mädchen, die womöglich in einer Stärkefabrik gedient hat, findet sofort einen guten Dienst Spiegelgasse Nr. 65.

**Fr. Mitreuter**, Geschäftslocal:  
am Eingang der Spiegelgasse Nr. 65, dem alten Desfauer gegenüber.

### Geschäfts-Veränderung.

Unsere werthen Kunden und einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß wir unser Leinen- und Baumwollenwaaren-Geschäft Leipziger Straße Nr. 305 heute geschlossen und dasselbe am 20. d. M. im neu erbauten Hause der Herren **Theune & Brauer**, gr. Klausstraße, eröffnen werden.

Halle, den 1. October 1853.

**Fr. Heber & Buchmann.**

Ein Bursche zum Wegelaufen findet außer den Schulstunden Beschäftigung Geißestraße Nr. 1193.



**Wohnungsveränderung.**

Ich wohne jetzt nicht mehr Schmeerstraße, sondern Leipziger Straße Nr. 302 im Hause des Feilenhauermeisters Herrn Schmidt. **A. Damm**, Maler.

**Wohnungsveränderung.**

Meine Wohnung ist in Nr. 40 am Kaulenberge. Halle, den 2. October 1853.

**H. G. Stein**, Zimmermaler.

**Wohnungs-Anzeige.**

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich nicht mehr alter Markt Nr. 547, sondern Mittelstraße Nr. 133 wohne. **C. Wiesche**, Schneidermeister.

Von heute ab befindet sich mein Geschäft große Steinstraße Nr. 177, und empfehle einem hochgeehrten Publikum mein sehr bedeutend vergrößertes Gold- und Silberwaarenlager, in geschmackvoller Auswahl, zur gütigen Abnahme.

**Carl Wohlt**,

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter in Halle a/S., große Steinstr. Nr. 177.

Ich wohne von jetzt ab Rannische Straße Nr. 500. Halle, am 3. October 1853.

**Le Clerc jun.**, Maurermeister.

Daß ich nicht Petersberg Nr. 1450, sondern Glaucha, Hospitalplatz Nr. 1980 wohne, zeige ich einem hochzuverehrenden Publikum ergebenst an.

Der Musikus **Andreas Kubndt**.

Ich habe seit 1. October mein Geschäft vom alten Markt nach der Mühlgasse Nr. 1041 verlegt und bitte, mir auch dahin das Vertrauen nachfolgen zu lassen.

**C. Böllner**.

Meine Wohnung ist jetzt Kanzleigasse Nr. 1027, nahe am Domplatz. Dieses einem geehrten Publikum zur gütigen Beachtung.

**A. Senning**,  
Buchbinder und Galanteriearbeiter.



Geübte Putzmacherinnen finden bei dauernder Beschäftigung und gutem Gehalt Arbeit bei

**Meyer Michaelis** succ.

Eine Köchin so wie ein Kellner finden zum 1. Nov. Condition im Gasthof zur goldnen Kugel.

In der Nähe des Marktes wird eine freundliche Wohnung für eine einzelne Dame gesucht. Von wem? ist in der Expedition d. Bl. zu erfahren.

### G e s u c h t

wird zum nächsten Ostertermine eine Familien-Wohnung, mit der womöglich Gartenbenutzung verbunden ist.

Adressen unter H. E. befördert die Expedition dieses Blattes.

### Wohnungs - Vermiethung.

Die jetzt von dem Herrn Dr. Heiman bewohnte Beletage meines Hauses, Leipziger Straße, habe ich in Folge dessen Abgangs von Halle zu Ostern 1854 anderweit zu vermieten. Der Kaufmann Kilian.

Rathhausgasse Nr. 253 ist ein Logis, bestehend aus 4 Stuben nebst allem Zubehör zu vermieten und den 1. April 1854 zu beziehen. Das Nähere im Hause rechts.

Ein großer Saal nebst Stube, welcher bis Ostern 1854 zum Tanzunterricht benutzt wird, ist von da ab zu vermieten. Das Nähere Rathhausgasse Nr. 253 im Hause rechts.

Zwei Stuben, 3 bis 4 Kammern, Küche, Keller und auf Verlangen große Böden, auch Pferdestall, sind jetzt oder zum 1. Januar 1854 im Hause Steinweg Nr. 1713 zu vermieten.

Ein Logis von zwei und eines von drei Stuben mit allem Zubehör ist zu vermieten und sogleich zu beziehen gr. Ulrichsstraße Nr. 57.



In meinem neuen Hause auf dem Trödel am Markt Nr. 770 sind noch zwei Logis für anständige Familien sogleich oder zum 1. Januar zu beziehen.

Barbierherr **Nüffer.**

---

Ein Logis von 2 Stuben, Kammern, Küche und sonstigem Zubehör ist sogleich oder zu Neujahr zu beziehen Wallstraße Nr. 1111 b.

---

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben mit Kammern und allem Zubehör, kann sogleich oder Neujahr bezogen werden Nr. 1913, Apollgarten.

---

Eine Wohnung, bestehend aus Stube nebst allem Zubehör, ist an kinderlose Leute zu vermieten und zum 1. Januar zu beziehen in Nr. 759.

---

Eine freundliche geräumige Parterre-Wohnung mit Zubehör ist zu vermieten und zum 1. Januar 1854 zu beziehen obere Leipziger Straße Nr. 1654.

---

Sämmtliche Maurergesellen werden nächsten Dienstag Abends 7 Uhr auf der Herberge eingeladen.

V. Rothe. Ferd. König.

---

Auf dem Wege von der großen Ulrichstraße, große Klausstraße, Strohhof, neue Promenade bis zur Eisenbahn ist ein Portemonnaie mit 1 Thlr. Cassenschein und 1½ Thlr. Courant verloren gegangen; der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen einen Thaler Belohnung in Nr. 56 abzugeben.

---

Zu vermieten!

Mein neu eingerichtetes Logis, Bel. Etage, bestehend aus 6 Stuben, 1 Saal und 7 Kammern, Küche und noch sonstigem Zubehör, kann auf Verlangen sofort, Neujahr oder Ostern bezogen werden.

Eduard Hartig,  
Brüderstraße Nr. 222.



Zwei Stuben, Kammer und Küche nebst Zubehör  
ist zu Neujahr zu vermiiethen Rittergasse Nr. 684.

Eine kl. Stube ist an ein paar stille Leute zu vermiiethen und sogleich zu beziehen Freudenplan Nr. 643.

Eine elegant meublirte Stube nebst Schlafcabinet  
und Bett ist an einen oder zwei einzelne Herren zu vermiiethen. Auch kann Mittagstisch gegeben werden lange  
Gasse Nr. 1958, 1 Treppe hoch.

Ein Logis an ruhige Leute steht zu vermiiethen und  
kann sogleich oder zu Neujahr bezogen werden Glaucha  
Nr. 1951.

Auf dem alten Marke bei dem Glasermeister Bie-  
lig ist ein Stübchen und Kammer für 12 *Rfl* sogleich  
zu vermiiethen und zu beziehen Nr. 555.

Stube und Kammer ist an einen einzelnen Herrn  
zu vermiiethen Mittelstraße Nr. 133, eine Treppe hoch.  
Auch steht daselbst ein Kanonenofen mit Röhren zum  
Verkauf.

Eine meublirte Stube und Kammer ist an 1 oder  
2 Herren sogleich zu vermiiethen Nr. 705.

Eine kleine Wohnung für 12 *Rfl* ist an eine ein-  
zelne Person zu vermiiethen und Neujahr zu beziehen 705.

Stube und Kammer ist für 16 *Rfl* zu vermiiethen  
in Nr. 1788 am Stege.

Vier noble Schlafstellen mit Logis sind offen Bar-  
füßerstraße Nr. 120.

Zum Sonntag **Wurstfest** bei  
**Jordan** in Trotha.

Es ist mir ein Ring, gez. F. N. 43, abhanden ge-  
kommen. Sollte Jemand Nachricht geben können, so  
unterzeichne ich mich ganz dankbar.

**Frdr. Nietschmann**, Schneidermeister, 1047.



Mit dem 1. April 1854 endigen die Miethsverträge der beiden im Marienbibliotheksgebäude belegenen Verkaufslocale, als

- 1) des an den Kaufmann Stegmann bis dahin vermieteten Ladens mit Ladenstube,
- 2) des an den Sattlermeister Gotsch bis dahin vermieteten Ladens mit Ladenstube;

daher wir zu deren anderweitigen öffentlichen Vermietung auf 6 Jahre, als vom 1. April 1854 bis zum 1. April 1860 einen Termin

zum 28. Sept. d. J., Nachmittags 3 Uhr, vor dem Herrn Justizrath Fritsch in dessen Geschäftsbureau, Brüderstraße Nr. 206,

anberaunt haben.

Die Miethsbedingungen werden im Termin bekannt gemacht, sind aber auch vorher im gedachten Bureau einzusehen.

### Das Kirchen-Collegium zu Unser Lieben Frauen.

#### A u c t i o n .

Donnerstag den 22., Nachmittags 2 Uhr, sollen gr. Ulrichsstraße Nr. 12: gr. Bücherregale von starken guten Brettern, lange starke Lager, gr. Tische, 1 lange breite Firma u. dergl. m. meistbietend versteigert werden.

**Brandt**, Auktions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

#### A u c t i o n .

Sonnabend den 24. Sept., von Vormittags 9 Uhr ab, sollen im Gasthof zum Mohr in Siebichenstein verschiedene Wirthschaftsgeräthe, Meubles, Flaschen, Gläser, Tische, Stühle x. gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden versteigert werden.

Selbst eingekochtes Pflaumenmus verkauft

**S. W. Preis** in Trotha.

Ein Fortepiano (Flügelform) ist wegen Umzuges sehr billig zu verkaufen Neustadt Nr. 590, 2 Treppen h.



Hiermit zeige ich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst an, daß ich aus dem Geschäft der Modewaaren-Handlung unter **Gebrüder Gundermann** ausgeschieden und danke für das mir bisher geschenkte Vertrauen, hoffe mir auch ferner dasselbe bei meinem neuen Etablissement von einem **Seiden- und Modewaaren-Geschäft** zu erhalten, welches nach meinem Einkauf in Leipzig zur Messe Schmeerstraße Nr. 721 eröffnen werde.

Halle, den 16. September 1853.

### **G. Gundermann.**

Ein noch gutes altes Sopha ist sehr billig zu verkaufen gr. Ulrichsstraße Nr. 52, 1 Treppe hoch.

Herrnstraße Nr. 2047 bei **B. Klotz** werden 2 schöne, egal große **Spheustöcke** zum Verkauf nachgewiesen. Auch ist ein Zollstock gefunden.

3000 und 2000 *Rfl* sind auf gute Landhypothek auszuleihen durch  
Rechtsanwalt **Wilke**.

600 *Rfl* werden gegen sichere Hypothek zu 5 pCt. Zinsen zu leihen gesucht Schmeerstraße Nr. 485.

Vom 1. October ab kann ich noch einige Klavierstunden befehen. **W. Schramm**, Musiklehrer, gr. Steinstraße Nr. 162.

### **G e s u c h.**

Zum Betriebe meines Kohlen-Geschäftes suche ich sofort einen reellen Compagnon mit 1000 bis 1200 *Rfl* Geld. Der auf ihn fallende Reingewinn würde 300 bis 400 *Rfl* jährlich betragen.

Kirchscheidungen b. Laucha a./U., den 14. Sept. 1853.

**A. C. Frenkel.**



## Bekanntmachungen.

Holz = Verkauf in der Oberförsterei Schkeuditz.

Freitag den 14. October 1853,

Vormittags 10 Uhr,

kommen im Unterforste Dölauer Haide und zwar auf dem Schlage am Kuhberge, folgende aufgearbeitete Holzsortimente unter den im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen zum öffentlichen meistbietenden Verkauf,

circa:

113 Klafter kieferne Stöcke,

1 " eichene dergl.,

Ferner an der Mansfelder Straße:

57 Stück kieferne Nussstämme,

2 Klafter kieferne Scheite,

1/2 " " Knüppel,

2 " " Stöcke,

11 Schock dergl. Abraum.

Vorstehende Hölzer werden Kauflustigen vorher auf Verlangen angewiesen durch

Herrn Förster Kaiser in Nietleben,

Herrn Forstaufscher Schuchardt in Dölau.

Schkeuditz, den 8. October 1853.

Der Oberförster = Candidat

Badow.

---

Soeben erschien und wird gratis ausgegeben der

I. Nachtrag

zum  
Verzeichniß der Musikalien - Leih - Anstalt  
von

Heinrich Karmrodt,

Halle, gr. Steinstraße Nr. 128.

Inhalt:

Instrumentalmusik. — Pianofortemusik. — Musik f. d.

Drgel. — Vocalmusik.

---

Gute gebrochene Kessel in verschiedenen Sorten, a  
Korb 4 Sgr., bei **Habeckus**, alter Markt 700.



Nachdem das

**Lager eleganter Herrenkleider**

in Halle, große Ulrichsstraße Nr. 72,  
etabliert von mehreren Schneidermeistern,

seinen bisherigen Verkäufer, Herrn Schneidermeister F. Zähler, entlassen, und an dessen Stelle Herrn F. Dreß angenommen, zeigt dasselbe hiermit ergebenst an, daß das Geschäft dadurch keine Störung erleidet und die eingegangenen Verbindlichkeiten gegen dasselbe dort abzumachen sind.

Gleichzeitig verbinden wir hiermit die ergebenste Anzeige, daß das Lager zur bevorstehenden Winterseason auf das vollständigste assortirt ist.

Bestellungen werden nach wie vor auf das schnellste und prompteste ausgeführt.

### Erleuchtungsstoffe.

**Campbine, Gasäther, Oelsprit,**  
Feinste weiße Stearinkerzen zum Fabrikpreis,  
**Falglichte, beste Herrenhuter,**  
**Raffinirtes Rüböl,** alte, schön hell brennende  
Waare, im Einzelnen wie in Krufen zum Centnerpreis,  
bestens und billigst bei

**W. Fürstenberg & Sohn.**

### Besten Savanna-Sonig

empfehlen billigst, besonders in dieser Zeit und als Zusatz zu den Pflaumen beim Muskothen,

**W. Fürstenberg & Sohn.**

### Auction von Brennholz.

Mittwoch 12. Oct., Nachmittags 2 Uhr, soll eine Parthie altes Bauholz Rathhausgasse Nr. 248 öffentlich an den Meißbietenden verauctionirt werden.

### Die Ruff'sche Leihbibliothek

am Universitätsgebäude Nr. 59 empfiehlt sich bei den bevorstehenden langen Winterabenden einem geehrten Publikum mit den neuesten Schriften zur geneigten Berücksichtigung.



Feiertage halber bleibt mein Geschäft  
Mittwoch den 12. d. M. geschlossen.

S. Pinius.

**Essig-Verkauf.**

Mein Lager von Essig verschiedener Gattungen erlaube ich mir einem geehrten Publikum bestens zu empfehlen.

Der Verkauf im **Ganzen** und **einzelu** ist Rathshausgasse Nr. 248.

Auch sind fortwährend Böttcherspäne und Holz bei mir zu haben.

G. Barth.

**Anzeige.**

Daß ich von heute an frisches Schweinefleisch an Markttagen in meinem Hause verkaufe, zeige ich ergebenst an und bitte um geneigten Zuspruch.

Laner, Fleischermeister, Kuhgasse 449.

Büsten von Sr. Majestät des Königs und andere Gypsfiguren und Konsolen sind zu haben, auch werden alte Figuren reparirt und lackirt, zerbrochene Gegenstände, Glas, Porzellan, werden gekittet.

Fr. Schulze, Gypsfigurenverfertiger,  
Laubengasse Nr. 1780.

Zwei Ziegen sind billig zu verkaufen vor dem Kirchthor Nr. 1216 c.

Ein Instrument, Tafelform, wird zu miethen gesucht Nr. 1216 c.

Ein kleiner noch neuer Wagen mit eisernen Aren, von ca. 12 bis 15 Ctr. Tragkraft, ist billig zu verkaufen alter Markt Nr. 698.

Fochtmann.

Ein gut erhaltenes Fortepiano ist billig zu verkaufen obere Leipziger Straße Nr. 1654.

Von heute ab verkaufe ich auf meinem Bauplatze an der Kuttelbrücke Hauspäne.

F. Walter.



Ein schwarzbunter Ziegenbock zum Springen ist zu haben Mühlgasse 1040.

4 — 500 *R<sup>th</sup>* sind jetzt oder den 1. Januar 1854 auf erste Hypothek auszuleihen. Näheres zu erfragen Bürgasse Nr. 819, zwei Treppen hoch. Unterhändler werden verbeten.

Fleißige Arbeiter und Arbeiterinnen können jetzt fortwährend mit Feldarbeit beschäftigt werden und haben sich dazu auf unserer **Deconomie vor dem Samstertthore** zu melden.

**Die Direction der Halle'schen Zuckersiederei.**

Fleißige Arbeiter, in Accord und Tagelohn, finden bei gutem Lohn Arbeit bei dem Rübenherausholen am Thüringer Bahnhof, und wollen sich deshalb baldigst melden in der Zuckersiederei zu Trotha.

Eine Köchin so wie ein Kellner finden zum 1. Nov. Condition im Gasthof zur goldnen Kugel.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Haus findet sogleich einen Dienst vor dem obern Steinthor Nr. 1510 b/11 a. **Leipzig.**

Eine mit guten Attesten versehene und an Hausarbeit gewöhnte Köchin von auswärts sucht sofort Condition durch Frau **Hartmann**, Bauhof Nr. 312.

Anständige Leute, welche ein kleines Kind, 8 Monate alt (ein Knabe), in die Pflege nehmen wollen, können sich melden Mühlberg 1045, 2 Treppen hoch.

**Fr. Mitreuter**, Geschäftslocal:  
am Eingang der Spiegelgasse Nr. 65, dem alten Desfauer gegenüber.

Meine Wohnung ist nicht mehr gr. Berlin 429, sondern gr. Berlin 505 im ehemals Feldmann'schen Hause. **Edmund Fritsche**, Glasermeister,  
sonst Eichner.



Unterricht im Klavierspielen, im Gesange und im Generalbasse, sowie in jedem Unterrichtszweige der Volksschule, ebenso vorbereitenden Unterricht für solche junge Leute, die in ein Seminar eintreten wollen, ertheilen zwei Lehrer, von denen der eine mehrere Jahre an einer mit einem Königl. Seminare verbundenen Präparandenanstalt angestellt war. Meldungen werden alltäglich von 11—12 und 4—6 Uhr angenommen an der Halle Nr. 785.

**Meine Restauration** ist nicht mehr Ft. Ulrichsstraße, sondern Sandberg Nr. 268, der Haushalter'schen Schmiede gegenüber. Gute billige Speisen und Getränke werden von mir an Jedermann verabreicht.

**L. N. Voigt.**

**Morgen, Mittwoch, Gesellschaftstag bei**  
**L. N. Voigt.**

Daß ich nicht mehr Leipziger Straße 316, sondern Schmeerstraße 703 beim Klempnermeister Recke wohne, zeige ich hierdurch ergebenst an.

**H. Rauchfuß**, Beutler und Handschuhmacher.

Glacé-Handschuhe werden gewaschen und schwarz gefärbt bei **H. Rauchfuß**, Schmeerstraße 703.

Von heute ab wohne ich Schulgasse Nr. 96 und nehme in den Vormittagsstunden gefällige Anmeldungen neuer Schüler zum Unterricht im Pianofortespiel an.

**G. Wolff**, Musiklehrer.

**Wohnungs-Gesuch.**

Von einem prompten Zahler wird zum 1. April 1854 eine Wohnung von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör mit Einfahrt und wo möglich mit Pferdestall gesucht.

Adressen erbittet man sich Märkerstraße Nr. 410, parterre, links.

Eine Böttcherwerkstelle nebst Wohnung ist zu vermieten und zum 1. Januar zu beziehen Leipziger Straße Nr. 288.



## Zu vermietthen!

Mein neu eingerichtetes Logis, Bel: Etage, bestehend aus 6 Stuben, 1 Saal und 7 Kammern, Küche und noch sonstigem Zubehör, kann auf Verlangen sofort, Neujahr oder Ostern bezogen werden.

Eduard Hartig,  
Brüderstraße Nr. 222.

Ein Logis, bestehend in Stube, Werkstatt, Kammer, Küche mit Zubehör ist zu vermietthen und zum 1. Januar 1854 zu beziehen Leipziger Straße Nr. 281.

In dem Hause am Moritzkirchhof Nr. 619 ist eine Stube nebst zwei Kammern zu vermietthen und zum 1. Januar 1854 zu beziehen.

Eine freundliche Wohnung mit Zubehör ist an der Promenade Nr. 59 zu vermietthen und zu Neujahr zu beziehen.

Zum 1. Januar ist Stube und Kammer **alter Markt Nr. 700** zu vermietthen.

Eine elegant meublirte Stube nebst Schlafkabinet und Bett ist an einen oder zwei einzelne Herren zu vermietthen. Auch kann Mittagstisch gegeben werden lange Gasse Nr. 1958, 1 Treppe hoch.

Eine freundliche meublirte Stube nebst Kammer ist sofort an einen einzelnen Herrn zu vermietthen Klaussthor Nr. 2167, 1 Treppe hoch.

Eine Schlafstelle ist offen Mühlgasse Nr. 1037, eine Treppe hoch, bei **Nichter.**

**V e r l o r e n**

wurde am 9. d. M. vom Klaussthor bis zum Neumarkt ein Stock mit Messingknopf und Stifte. Dem Finder eine Belohnung Geiſtſtraße 1340.

Eine goldene Broche gefunden und abzuholen Schmeerstraße Nr. 723.

Eine zahme **Dohle** ist weggeflogen. Der Wiederbringer erhält eine **gute** Belohnung in Nr. 1561.



**Einladung.**

Der Allerhöchste Geburtstag Sr. Majestät des Königs, unseres Allergnädigsten Herrn, soll auch im laufenden Jahre nach gewohnter Weise durch ein Festmahl begangen werden, dessen Herstellung diesmal Herr Schütz in den Sälen des Gasthofes zum Kronprinzen übernommen hat.

Indem die Unterzeichneten alle Freunde und Gesinnungsgenossen zu zahlreicher Betheiligung einzuladen sich beehren, bemerken sie zugleich, daß der Anfang des Diners auf

**Sonnabend den 15. October, präcise um 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,**

festgesetzt ist, und der Preis des Couverts inclusive Musik 20 Sgr. beträgt.

Halle, den 20. September 1853.

**v. Steinäcker. Bertram. v. Liebermann.  
Degenkolbe. Eisentraut. Jungmann. Keil.  
Leo. Pernice. v. Rauchhaupt. Reineck.  
Richter. Rosenberger. Rust.**

Bei der Unmöglichkeit, die Circulation der noch in Umlauf befindlichen Subscriptionslisten so zu controlliren, daß diese an alle, für die sie bestimmt sind, wirklich gelangen, wird die vorstehende Einladung durch den Druck veröffentlicht mit dem ergebenden Ersuchen, daß diejenigen geehrten Herren, Einheimische und Auswärtige, welche der obigen Aufforderung folgen wollen, die Güte haben mögen, an einem der nächsten Tage ihre Namen auf dem Kronprinzen in die dort ausliegende Liste einzutragen oder den Wirth auf anderem Wege von ihrer Theilnahme in Kenntniß zu setzen.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich der Klöpzig nicht bin, der vergangenen Donnerstag von hiesigem Kreisgericht verurtheilt worden ist.

**Wilhelm Klöpzig, Maurer, Sandberg 265 a.**

**Feldschlößchen Lichtenheiner.**

(Druck der Waisenhauß-Buchdruckerei.)